

Didaktische Perspektive

Unsere Lebensverhältnisse stehen in einer engen Wechselbeziehung zu Entwicklungen in anderen Teilen der Welt. Auf **lokaler** Ebene sind sie geprägt durch die räumliche und zeitliche Trennung von Wohnen und Arbeiten, sich Versorgen, sich Bilden und von Freizeitaktivitäten. Diese Trennung erfordert von allen Bevölkerungsgruppen eine zunehmende Mobilitätsbereitschaft. Die individuelle Mobilität bekommt in diesem Zusammenhang den Stellenwert eines unverzichtbaren Elements der persönlichen Freiheit und Lebensqualität.

Internationale Wirtschaftsverflechtungen und Standortentscheidungen, Warenströme, Handelsbeziehungen, Kolonialismus, Forschung und Wissenschaft führten zur Entwicklung **globaler** Verkehrsnetze und Informationssysteme. Diese weltweite Vernetzung ermöglicht in einem sich selbst verstärkenden Prozess politische, soziale, ökonomische und ökologische Entwicklungschancen, erzeugt aber auch verstärkt Risiken.

Mobilität entwickelt sich damit zu einem gesellschaftlichen Schlüsselproblem mit unabsehbaren Auswirkungen auf geografische, soziale, ökonomische und ökologische Beziehungen.

Dennoch herrscht - besonders in den Industrienationen- eine gewisse Gleichgültigkeit und Verantwortungslosigkeit (**egal?**) gegenüber den Folgen und Grenzen von Mobilität.

Für Schule und Unterricht erschließt sich ein wichtiges Handlungsfeld. Ziel der Lernprozesse muss es sein, globales Lernen i. S. einer nachhaltigen Bildung zu fördern (Agenda 21).

Die daraus resultierenden Verhaltensweisen haben bildungspolitisch den Stellenwert von Schlüsselqualifikationen. Sie sind kaum ohne spezifische Lernmethoden erreichbar. Diese Methoden müssen Offenheit, Vernetzung, Partizipation, Transparenz, Perspektivenwechsel und das Denken in Alternativen ermöglichen.

Übersicht der Schwerpunkte

Schulstufe	Schwerpunkte
Klassen 1 - 4	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität im Nahraum • Die Welt kommt zu uns
Klassen 5 - 6	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweite Herkunft alltäglicher Gegenstände • Mobilität und Konsum • Wir und die Welt
Klassen 7 - 8	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität anderen Kulturkreisen • Virtuelle Mobilität
Klassen 9 - 11	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung – Zustand und Prozess • Mobilität und Wirtschaftsverflechtungen
Berufsbildende Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung – Zustand und Prozess • Mobilität und Lebensstil

Klassen 1 - 4	Relevanzbegründung / Intentionen
Schülerinnen und Schüler werden sich ihrer eigenen Mobilitätssituation bewusst und erfassen dadurch erste räumliche und zeitliche Dimensionen lokaler und globaler Mobilität. Sie vergleichen dabei ihre eigene Situation mit der Mobilität anderer Menschen.	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Sachunterricht Deutsch Kunst	Mobilität im Nahraum Die Welt kommt zu uns	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch von Freunden und Verwandten - Berufspendler - Erfassen räumlicher und zeitlicher Dimensionen: Längen und Zeiteinheiten Karten und Fahrpläne - Mitschüler aus anderen Ländern - Warenströme: Wo kommt die Schokolade her? Erdbeeren im Januar - Informationswege: Briefe, eMail, Internet
Anregungen	Phantasiereisen, gedanklicher Spaziergang (z.B. „Eine Erdbeere erzählt“) Lernspiele auf der Weltkarte (z.B. mit verschiedenen Verkehrsmitteln) Darstellen von Entfernungsverhältnissen auf dem Schulhof	

Vernetzung mit den Bausteinen	Regeln und geregelt werden Lebensräume, Lebensträume
-------------------------------	--

Klassen 5 - 6	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Schülerinnen und Schüler gewinnen Einblicke in die weltweite Produktion und Mobilitätsverflechtung am Beispiel der von ihnen genutzten Konsumgüter. „Spielen“ bzw. „Spielzeug“ wird ihr späteres Mobilitätsverhalten beeinflussen.</p> <p>Sie können Teilaspekte für unterschiedliche Formen von Mobilität nachvollziehen (z. B. für Logistik, Zeit, Kosten, Umweltbelastungen, ...).</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Deutsch WUK Kunst	Weltweite Herkunft alltäglicher Gegenstände Mobilität und Konsum Wir und die Welt	<ul style="list-style-type: none"> - Warenangebot im Supermarkt und auf dem Wochenmarkt - Wo kommt mein Spielzeug her? - Trendspielzeug - "Mülltourismus" - Einkaufsbummel in der Stadt - Ursachen für die Produktionsverlagerung in andere Länder (Kinderarbeit, ...)
Anregungen	Spielverhalten heute – Mobilitätsverhalten morgen? Liste der eigenen Spielzeuge erstellen – Herkunftsländer klären – Lebensverhältnisse in Herkunftsländern untersuchen	

Vernetzung mit den Bausteinen	Tourismus: Unterwegs und zu Hause Im Takt der Zeit Miteinander – gegeneinander Lebensräume - Lebensträume
-------------------------------	--

Klassen 7 - 8	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Mobilitätsbedingungen von Menschen in unterschiedlichen Lebensverhältnissen und Kulturkreisen auseinander. Ein Vergleich mit verschiedenen Kulturen verdeutlicht, dass andere Länder nicht über die gleichen (exklusiven) Mobilitätsmöglichkeiten verfügen. Erste räumliche und zeitliche Dimensionen virtueller Mobilität können nachvollzogen werden.</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Politik Englisch Deutsch Biologie Erdkunde (GSW)	Mobilität in anderen Kulturkreisen	<ul style="list-style-type: none"> - Naturräume bestimmen die Mobilität von Menschen (Hundeschlitten, Indianerkanus, ...) - Verkehrswege erschließen und verändern Räume - Verkehrsprobleme und -konzepte in Ballungsräumen
Kunst Deutsch GSW Erdkunde	Virtuelle Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilitätssysteme und ihre Anwendungsbereiche: virtuelles Klassenzimmer, virtuelles Treffen mit Partnerschulen
Anregungen	E-Mail-Partnerschaft mit einer Klasse im Ausland Klassenfahrt im Internet vorbereiten	

Vernetzung mit den Bausteinen	Tourismus: Unterwegs und zu Hause Lebensräume - Lebensträume
-------------------------------	---

Klassen 9 - 11	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Schülerinnen und Schüler erkennen, dass sich Wirtschaftsverflechtungen und Standortentscheidungen von der lokalen bis zur globalen Dimension mit Verkehrsnetzen und Informationssystemen wechselseitig beeinflussen.</p> <p>Sie lernen, dass sie durch eigenes Konsumverhalten mitverantwortlich sind für eine zukunftsfähige Mobilität.</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Deutsch Politik Erdkunde Kunst	Globalisierung – Zustand und Prozess Mobilität und Wirtschaftsverflechtungen	<ul style="list-style-type: none"> - Woher kommen Rohstoffe, Arbeitskräfte, Kapital? - Wohin gehen die Produkte? - Welche betrieblichen Verflechtungen gibt es? - Welche Interessen haben Einfluss auf Entscheidungen im Betrieb? - Handelswege und –beziehungen - Produktlinie eines T-shirts - „fairer Handel“
Anregungen	Kartieren von Bauteilen eines Autos auf der Weltkarte – gibt es noch „Made in Germany“? Produktlinienanalyse, Szenariotechnik	

Vernetzung mit den Bausteinen	Lebensräume – Lebensträume Miteinander - gegeneinander Tourismus: unterwegs und zu Hause
-------------------------------	--

